

# Fest zum runden Geburtstag

## JUBILÄUM „Friesenhörn-Nordsee-Klinik“ lädt für Freitag ein zum Familienfest

Die Nordseeklinik lädt ihre Gäste zu einem ausgewählten Gesundheits- und Spaßprogramm ein. Gefei-ert wird heute von 13.30 bis 18 Uhr.

**HORUMERSIEL/FR** – Die „Friesenhörn-Nordsee-Kliniken“ in Horumersiel feiern am kommenden Freitag, 31. Juli, ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Familienfest an der Mutter- und Kind-Klinik in Horumersiel. Die Besucher erwartet von 13.30 bis 18 Uhr ein ausgewähltes Gesundheits- und Spaßprogramm.

Dazu zählen neben Information und Beratung zu Mutter-Kind-Maßnahmen auch Gesundheitsangebote wie

Blutdruckmessung oder Bestimmung des „Body Mass Index“ statt. Ein Zauberer und Hüpfbären, eine Schminktee, Spiele für große und kleine Kinder sowie die Verlosung eines Kinder-Strandkorbes garantieren den Spaßfaktor der kleinen Gäste. Abgerundet wird das Programm mit Kaffee und Kuchen, Getränken, Eis, Popcorn, Grillspezialitäten, Live-Musik und vielem mehr.

Der Reinertös der Veranstaltung wird für einen guten Zweck verwendet. Es wird darum gebeten, öffentliche Parkplätze zu benutzen.

Die Friesenhörn-Nordsee-Kliniken GmbH hat 1989 am Stammsitz im Nordseeheilbad Horumersiel ihren Betrieb aufgenommen und ist seit 1994 auch im Nordseebad Dangast tätig. Sie betreibt heute die beiden größten Mutter-Kind-Kliniken in Niedersachsen und gehört auch bundesweit zu den größten und leistungsfähigen Anbietern der Branche.

Mit über 700 Betten und bis zu 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Jahresspitze ist das Unternehmen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Region. Insgesamt ist durch Friesenhörn in den vergangenen 20 Jahren ein Nettowertschöpfungsvolumen von geschätzten 110 Millionen Euro in die Region Friesland geflossen, das die hiesige Wirtschaft beflügelt und den Kommunen Einnahmen aus Steuern und Abgaben beschert.

Stationäre Mutter-(Vater-)Kind-Vorsorge- und Rehabilitationmaßnahmen gibt es offiziell seit 1983. Sie gehören aber erst seit Mitte 2007 zu den Pflichtleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung und werden von diesen voll finanziert.

Thomas Bruns, Geschäftsführer der Klinik in Horumersiel, weist darauf hin, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Inanspruchnahme von Mutter-Kind-Maßnahmen derzeit so gut sind wie niemals zuvor. Nach permanenten Ausgabentrückgängen bei den gesetzlichen Kassen wurden in den Jahren 2007 und 2008 erstmals wieder mehr Kuren bewilligt. Knappe Kassen bei vielen Kostenträgern führen aktuell al-

lerdings nur zu einer sehr zögerlichen Leistungsbereitschaft bei den Krankenkassen, was in diesem Jahr wieder zu einem Rückgang an Bewilligungszahlen führen wird. Die Friesenhörn-Nordsee-Kliniken in Dangast und Horumersiel stehen für Versicherte aller Kassen offen. Hauptin-

weungsdiagnosen für Mütter und Kinder sind Erkrankungen der Atemwege und Bewegungsapparates, Stoffwechselerkrankungen und psycho-physische Erkrankungen, die im Rahmen eines dreiwöchentlichen Aufenthalts behandelt werden.



FOTO: PRIVAT